

Sehr geehrte Damen und Herren,

Über folgende Sachlage möchte ich Sie in der Kalfaterstr. informieren.

1. Der Platz, wo die Glas und Altkleider-Container stehen werden immer wieder auch als Ablageplatz für Haushaltsmüll, Autoreifen und anderen Sperrmüll genutzt.
Hier stelle ich den Antrag, die Müllcontainer an dieser Stelle zu entfernen.
Es gibt sicherlich im Umkreis einen geeigneteren Platz, der nicht am Rande eines Wohngebietes liegt.
2. Die Parksituation an Freitagen und Samstagen ist nur schwer zu ertragen.
Hier parken hauptsächlich die Kunden, die den Kiosk in der Rönnebecker Str. besuchen und dort einkaufen.
Die Fahrzeuge werden auf Gehwegen, vor Einfahrten und Grünflächen wie selbstverständlich geparkt.
Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren und Rollstuhlfahrer (*das betrifft mich*) haben oftmals keine andere Möglichkeit als auf die Straße auszuweichen.

Die Bezeichnung „Kiosk&Cafe“, wie sie draußen dran steht, ist sicherlich nicht mehr zutreffend auf Grund der doch sehr umfangreichen Warenauslage!

Ein weiteres Problem ist die schnelle Müllentsorgung aus dem Auto, wenn die Einkäufe getätigt sind. Hier sind es dann die Plastiktüten, Getränkedosen und weitere Verpackungen, die dann ganz schnell vor unseren Grundstücken oder auf den Grünflächen entsorgt werden.
In diesem Zusammenhang ist auch immer mal wieder Ungeziefer wie Ratten und Mäuse zu sehen.

3. Bitte prüfen Sie doch einmal, ob es möglich ist, die Kalfaterstr./Helgenstr. als Einbahnstraße zu gestalten. Bei dem Verkehrsaufkommen der privaten Schülertransporte (Elterntaxi) zu Schulbeginn und bei Schulschluss wäre mehr Sicherheit gegeben.
Auch das Wenden der Lieferfahrzeuge für den Kiosk auf den Grünflächen könnte so unterbunden werden.

Ich würde mich freuen, wenn die oben genannten Punkte von Ihnen einmal thematisiert werden können.

Durch geeignete Maßnahmen könnte die Wohnsituation wieder deutlich verbessert werden.